



1. Workshops für Schulen

1.1 "Was heißt hier schon behindert?"

Unter diesem Titel bieten wir Workshops für Schulklassen an. Die Kinder lernen die Lebenswelten von Menschen mit Behinderung kennen und verstehen. Vorurteile gegenüber dieser Personengruppe sollen durch Selbsterfahrung und Auseinandersetzung minimiert werden.

Mögliche Themen:

- Behinderung und Vielfalt: Ich und meine eigene Vielfalt, welche Merkmale machen uns aus? Zugehörigkeit und Ausgrenzung
- Barrieren im Kopf und im Raum: Erleben und Erfassen von Barrieren in der unmittelbaren Umgebung, Barrierefreiheit, Vorurteile und Stereotypen gegenüber Menschen mit Behinderung
- Kommunikationsformen und -mittel: Wie kommunizieren
- Personen ohne Lautsprache? Wertschätzender Umgang miteinander: Was bedeutet Kommunikation auf Augenhöhe?
- Leben, Wohnen und Arbeiten wie andere auch: Lebenswelten von Menschen mit Behinderung
- Rechte von Menschen mit Behinderung: UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung

Zielgruppen:

Schulklassen in der Unterstufe von Gymnasien oder in Hauptschulen/Neuen Mittelschulen, Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Die Workshops finden im Rahmen von Projekttagen oder -stunden statt, wobei einzelne thematische Schwerpunkte über ein ganzes Jahr reichen können. Der Ablauf wird mit der Schule geplant und abgestimmt.

Kosten:

Es wird ein Kostenbeitrag je nach Material und Aufwand berechnet. Generell kann im Durchschnitt mit folgendem UE Satz gerechnet werden:

SchülerIn/Stunde: Volksschule	2,50 Euro
SchülerIn/Stunde: 5. - 8. Schulstufe	3,-- Euro
SchülerIn/Stunde: 9. - 13. Schulstufe	3,50 Euro